

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Regionales Entwicklungskonzept Wasseramt abgeschlossen**

Solothurn, 3. Juli 2012 – Der Regierungsrat hat das regionale Entwicklungskonzept Wasseramt (REK) zur Kenntnis genommen. Die Resultate sollen als Grundlage für die künftigen kantonalen und kommunalen Planungen dienen.

Die Herausforderungen bei der Erarbeitung des Entwicklungskonzepts bestanden darin, dass die Abstimmung von Siedlung und Verkehr im Wasseramt nicht optimal ist und die grossen Verkehrsströme Bevölkerung und Umwelt belasten. Gleichzeitig wachsen die Siedlungsgebiete stetig und es besteht die Gefahr einer weiteren Zersiedlung der Landschaft.

Zusammen mit den Gemeinden hat der Kanton nun die künftige Entwicklung der Region Wasseramt in den Bereichen Landwirtschaft / Landschaft, Siedlung und Verkehr untersucht. Es wurden Strategien und Massnahmen definiert, wie die erwartete Entwicklung positiv beeinflusst werden kann.

Wertvolle, zusammenhängende Landschaftsräume und Landwirtschaftsgebiete sollen als Vorranggebiete ausgeschieden und erhalten werden. Im Bereich Siedlung wurden verschiedene Einzelmassnahmen definiert, mit dem Ziel haushälterisch mit dem Bauland umzugehen und die Verdichtung zu fördern. Verkehrstechnisch soll langfristig eine neue Nord-Süd-Verbindung durch das

Wasseramt die bestehenden Verkehrsachsen entlasten. Diese wird aus der Nord-Umfahrung Gerlafingen und dem Tunnel Bleichenberg gebildet. Zusätzlich werden der öffentliche Verkehr sowie der Langsamverkehr optimiert und gefördert.

Die im REK definierten Massnahmen werden in verschiedenen Planungsinstrumenten umgesetzt. Teilweise wurden sie bereits in das Agglomerationsprogramm Solothurn zweite Generation aufgenommen und fliessen zudem in die Überarbeitung des kantonalen Richtplans ein. Die Nord-Umfahrung Gerlafingen und der Tunnel Bleichenberg werden als konkrete Massnahmen in den Richtplanentwurf (Kapitel Verkehr) aufgenommen. Nicht zuletzt sind die erarbeiteten Massnahmen künftig in den kantonalen Planungen sowie den Ortsplanungen der Gemeinden zu berücksichtigen.

Die Abstimmung von Siedlung und Verkehr im Wasseramt ist nicht optimal. Die grossen Verkehrsströme belasten Bevölkerung und Umwelt. Gleichzeitig wachsen die Siedlungsgebiete stetig. Es besteht die Gefahr einer weiteren Zersiedlung der Landschaft.